

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 1-2

Artikel: Festigen - ausbauen - vernetzen : Pro Senectute Kanton Thurgau will ihre Position bei der älteren Bevölkerung, bei Behörden und bei Partnerorganisationen stärken
Autor: Vollenwyder, Usch
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

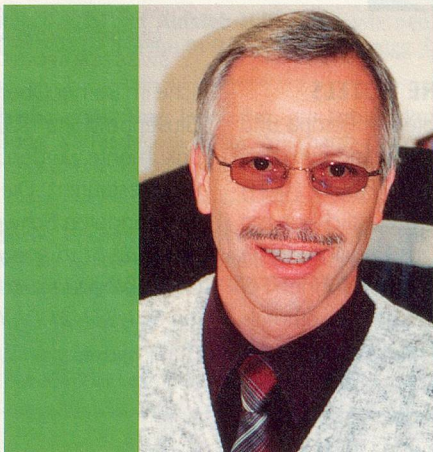
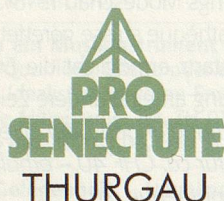
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Geschäftsleiter
Rudolf Dettling will mit Pro Senectute Kanton Thurgau vermehrt an die Öffentlichkeit treten.

Festigen – ausbauen – vernetzen

Pro Senectute Kanton Thurgau will ihre Position bei der älteren Bevölkerung, bei Behörden und bei Partnerorganisationen stärken.

VON USCH VOLLENWYDER

Das kleine Etui enthält ein halbes Dutzend Heftpflaster unterschiedlicher Grösse. «Pro Senectute verbindet» steht vorne auf dem Umschlag. Darunter sind die Telefonnummern der Geschäfts- und Beratungsstelle Weinfelden und die Nummern der Beratungsstellen Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn aufgeführt. Die Botschaft auf dem kleinen Werbegeschenk hat eine doppelte Bedeutung, denn nicht nur kleine Wunden sollen mit den Pflasterchen von Pro Senectute versorgt werden: «Pro Senectute verbindet Menschen und soll zusammen mit anderen Organisationen und Institutionen eine wichtige Rolle für die ältere Thurgauer Bevölkerung spielen», sagt Rudolf Dettling, der Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Thurgau.

Vor zwei Jahren übernahm Rudolf Dettling die Stelle, die zuvor ein halbes Jahr lang verwaist gewesen war. Von Anfang an verfolgte er das Ziel, dass Pro

Senectute mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen, Sport- und Bildungskursen eine verlässliche und kompetente Partnerin für die ältere Bevölkerung, für Behörden und andere Institutionen werden sollte. «Keine Organisation hat das Recht, nur für sich selber zu funktionieren. Sie muss nach aussen gerichtet sein.» Dazu wurden auch Änderungen in der Organisation selber nötig.

Gestärkte Organisation...

Waren bisher die Kursangebote von den Beratungsstellen nebenher betreut worden, wurde nun das Ressort Bildung/Kurswesen eingerichtet. Aus Platzgründen ist dieses Büro nicht in der Geschäftsstelle, sondern in den Räumen der Beratungsstelle Frauenfeld untergebracht und wird dort von Jakob Kunz betreut. Der Bereich Alter + Sport konnte ausgebaut werden, Katharina Ruef ist die kompetente Fachleiterin. Für den einzigen noch von Pro Senectute Kanton Thurgau betreuten Mahlzeitendienst in Diessen-

hofen wurde ein neues Konzept erarbeitet. Um schnell und effizient arbeiten und Entscheide fällen zu können, sind alle Beratungsstellen und die Geschäftsstelle durch einen zentralen Server miteinander vernetzt.

Daneben verfolgt Pro Senectute Kanton Thurgau intensiv seine zweite Zielrichtung: den Ausbau von Dienstleistungen und Kursangeboten und die Öffentlichkeitsarbeit. Mit ihrer fachlichen Kompetenz arbeitet sie in Kommissionen und Arbeitsgruppen in Gemeinden, Bezirken und im Kanton mit. An der Weinfelder Gewerbeausstellung 2001 und an der Frauenfelder Frühjahrsmesse 2002 trat Pro Senectute Kanton Thurgau mit einem Informationsstand an die Öffentlichkeit, Auftritte, die auch in Zukunft wiederholt werden sollen. Rudolf Dettling ist überzeugt, dass die verstärkten Anstrengungen Erfolg zeigen: Interesse und Rückmeldungen seien zahlreicher geworden. Seinem engagierten Team möchte er ein Kränzchen winden.



Das Team, welchem Rudolf Dettling (r.) ein Kränzchen winden möchte: Christa Maas, Sozialberatung, Claudia Zürcher und Fritz Lerch, beide Finanzen, Vera Götz und Ruedi Schellenberg, beide Sekretariat und Administration (von links).

BILDER UVO

Als Dienstälteste ist Vera Götz seit 1977 bei Pro Senectute Kanton Thurgau. Via Seniorenturnen sei sie in ihre Aufgabe als Verantwortliche des Bereichs Alter + Sport hineingerutscht. Sie ist Ansprechpartnerin für die Fachleiterin, für Kursleiterinnen und Sportferienleiter. Besonders Kontakt hat sie in ihrer zweiten Aufgabe als Sekretärin der Geschäftsstelle mit den Ortsvertretungen, ein Kontakt, der während der Zeit der Herbstsammlung besonders intensiv ist. Vera Götz liebt ihre Arbeit: «Ich habe mit Menschen zu tun. Deshalb sieht jeder Tag wieder anders aus.» Vera Götz teilt das Büro mit Ruedi Schellenberg. Der ehemalige Textilfachmann arbeitet erst seit Mitte Jahr auf der Geschäftsstelle und kümmert sich um verschiedene Administrations- und Spezialaufgaben. Seine Frau arbeitet als Gemeindeschwester. Deshalb weiss Ruedi Schellenberg um die Probleme vieler älterer Menschen im Kanton Thurgau.

...für Wohl und Würde der Älteren

Diese hätten sich in den letzten zehn Jahren verändert, sagt Christa Maas von der Beratungsstelle Weinfelden. Sie hat ihr Büro in einem der Zimmer auf der Geschäftsleitung, die in zwei Wohnungen in der Nähe des Bahnhofs untergebracht ist. Mit ihren Kolleginnen und Kollegen auf der Geschäftsstelle teilt sie regelmässig die Kaffeepause. Früher hätte sich die Beratung vor allem auf finanzielle Probleme bezogen, sagt Christa Maas. Heute seien

die Finanzen zwar immer noch ein Thema, aktuell vor allem bei jeder Prämien-erhöhung der Krankenkasse: «Doch vermehrt habe ich Menschen mit psychischen Problemen zu beraten, Konflikte zwischen den Generationen zu lösen und nach Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen ohne Angehörige zu suchen.»

Fritz Lerch ist Leiter Finanzen und zugleich Stellvertreter des Geschäftsleiters. Bis vor zwei Jahren leitete er die Buchhaltung einer Baufirma. Zwischen dem Rechnungswesen einer Non-Profit-Organisation und einer privaten Firma sieht er keinen wesentlichen Unterschied. Doch der Finanzfachmann ist überzeugt vom Stiftungszweck von Pro Senectute: auf das Wohl und die Würde älterer Menschen zu achten. Fritz Lerch zur Seite steht Claudia Zürcher mit einem Teilpensum. Sie liebt die Aufgaben mit

und um Menschen. Ihr gefällt die Arbeit im gut funktionierenden Team von Pro Senectute Kanton Thurgau.

Bis vor zwei Jahren hatte Rudolf Dettling als Gemeindeschreiber in einer typischen Thurgauer Landgemeinde gewirkt. Da habe er bereits ein Sammelsurium von Aufgaben zu bewältigen gehabt und sei durch das Vormundschafts- und Fürsorgewesen auch immer mit sozialen Problemen konfrontiert gewesen. Politische Veränderungen und eine persönliche Standortbestimmung bewogen ihn zu einer beruflichen Neuorientierung. Bereut hat er den Wechsel bis heute nicht. Vom ersten Tag an habe ihn eine spannende Aufgabe erwartet: «Ich will für unsere Seniorinnen und Senioren eine dynamische Pro Senectute Kanton Thurgau um alle Klippen und Hürden in eine gute Zukunft führen.» ■

PRO SENECTUTE KANTON THURGAU IN ZAHLEN

Wohnbevölkerung über 60: 42 603 (19 Prozent der Gesamtbevölkerung)

Gründungsjahr von Pro Senectute Kanton Thurgau: 1919

Stiftungsratspräsidentin: Margrith Sidler

Geschäftsleiter: Rudolf Dettling

Angestellte Mitarbeitende: 213 (davon viele mit einem kleinen Teilpensum)

Freiwillige: 429 Personen

Jahresumsatz 2001: CHF 2 Mio.

Regionalstellen: Frauenfeld (052 721 58 01), Kreuzlingen (071 672 77 78), Romanshorn (071 461 20 90), Weinfelden (071 622 51 72)

Adresse der Geschäftsstelle: Schützenstrasse 23, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 51 20, Fax 071 622 70 58, Mail info@tg.pro-senectute.ch